

FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

180. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 14. November 2023

Antrag 02

Mehr Radabstellplätze in Wien

Die Arbeiterkammer Wien fordert mehr Radabstellplätze in Wien.

Da der Radverkehr in der Stadt erfreulicherweise zugenommen hat, benötigen auch die Radfahrer mehr Abstellplätze. Autofahrer, die mit ihren Autos wesentlich mehr Parkfläche als ein Rad beanspruchen, beanspruchen unverhältnismäßig viel wertvolle Fläche. Hier gibt es eine starke Benachteiligung der Radfahrer gegenüber dem motorisierten Verkehr.

Wenn man noch dazu bedenkt, dass der Radverkehr umweltfreundlich ist und die Autofahrer mit ihren Emissionen den Klimawandel stark beschleunigen, ist es hier dringend notwendig das Radfahren gegenüber dem Autoverkehr attraktiver zu machen.

Gerade in Wien wo es ein gutes öffentliches Verkehrsnetz gibt, sollte der Autoverkehr auf das unbedingt notwendige Ausmaß zurückgedrängt werden. Das kann aber nur gelingen, wenn man schrittweise den umweltfreundlichen Verkehr (zu Fuß gehen, Radfahren, öffentlicher Verkehr) attraktiver macht als den Autoverkehr.

Eine wichtige Maßnahme dabei wäre daher, das Parken für Radfahrer wesentlich attraktiver zu machen und die ungerechte Bevorzugung der Autofahrer zu beseitigen.

Auf nur einem Autoparkplatz könnten 4-5 Radabstellplätze geschaffen werden. Um hier einheitliche Regeln zu schaffen wäre es notwendig einen verbindlichen Verteilungsschlüssel zwischen Radfahrern und Autofahrern bezüglich der Parkplätze festzulegen. So könnte man zunächst festlegen, dass jeder fünfte Autoparkplatz in der Stadt in einen Radabstellplatz umgebaut wird. Denn ohne genaue Regelung wird der Autoverkehr nicht auf ein vernünftiges Ausmaß reduziert werden können.